



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Patrick Breyer (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Aufklärung von Wohnungseinbruchskriminalität und anlasslose Anhalte- und Sichtkontrollen

1. Wie viele Wohnungseinbrüche wurden im Jahr 2015
 - a) im Kreis Stormarn
 - b) im Kreis Herzogtum Lauenburg
 - c) im Kreis Pinneberg
 - d) in Lübeckaufgeklärt (bitte aufschlüsseln nach Kreis und Monat)?
2. Wie viele im Vergleichszeitraum 2014 (bitte aufschlüsseln nach Kreis und Monat)?

Antwort:

Die Antworten zu den Fragen 1 und 2 wird zur besseren Übersicht in tabellarischer Form übersandt. Die Zahlen stammen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik.

Wohnungseinbruchdiebstahl - aufgeklärte Fälle

Kreis	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	gesamt
Stormarn	2014	4	4	4	2	4	3	2	2	4	3	4	8	44
	2015	6	7	10	5	8	8	4	7	5	1	5	13	79
Hzgt. Lauenburg	2014	5	3	1	3	13	2	1	6	3	3	4	11	55
	2015	5	5	2	3	3	2	2	15	6	2	2	19	66
Pinneberg	2014	4	3	6	1	6	2	5	5	7	4	8	5	56
	2015	10	5	4	8	3	10	5	2	2	2	4	23	78
Lübeck	2014	10	1	6	8	3	5	4	15	27	9	1	11	100
	2015	9	7	7	1	2	8	5	7	6	2	6	5	65

3. Auf welche Daten stützt sich die Angabe des Sprechers der Polizeidirektion Ratzeburg, die Zahl der ermittelten Täter liege um ein Vielfaches höher als in den letzten Jahren (SHZ vom 23.02.2016)?

Antwort:

Die Anzahl der in diesem Deliktsbereich im Bereich der Polizeidirektion Ratzeburg und hier insbesondere im Kreis Stormarn polizeilich ermittelten Tatverdächtigen ist in den letzten drei Jahren angestiegen.

Die nachstehenden Daten sind aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) entnommenen:

Anzahl der in diesem Deliktsbereich im Bereich der PD Ratzeburg insgesamt ermittelten Tatverdächtigen:

2015: 139

2014: 113

2013: 121

Anzahl der in diesem Deliktsbereich im Landkreis Stormarn ermittelten Tatverdächtigen:

2015: 83

2014: 56

2013: 54

Nach Ansicht der Landesregierung ist die Anzahl der 2015 in diesem Deliktsbereich im Bereich der Polizeidirektion Ratzeburg polizeilich ermittelten Tatverdächtigen insbesondere im Landkreis Stormarn im Vergleich zu den Jahren 2014 und 2013 deutlich gestiegen.

Die Formulierung „um ein Vielfaches höher als in den letzten Jahren“ ist auch aus Sicht der Landesregierung insofern missverständlich, als dass sie im allgemeinen Sprachgebrauch die Multiplikation der Ausgangsdaten mit einer positiven ganzen Zahl und somit zumindest eine Verdoppelung der polizeilich ermittelten Tatverdächtigen nahelegt, die nicht gegeben ist.

4. Wie können bei anlasslosen Anhalte- und Sichtkontrollen Einbrecher ermittelt werden, ohne sie auf frischer Tat anzutreffen?

Antwort:

Aus Anhalte- und Sichtkontrollen können sich Ansatzpunkte für nachfolgende Ermittlungen ergeben, die im Einzelfall einen Tatverdacht sowohl begründen als auch ausschließen können.

Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 4 der Drucksache 18/3772 verwiesen.